

Ausbildung öffnet Türen fürs Leben - dein Move in Richtung Zukunft!



NÜRNBERG

Städtische und Staatliche
Wirtschaftsschule Nürnberg

berufs bazar



Virtueller
berufsBazar.com
berufsbasar-vi.site

Ein Projekt der EBIUS Projektagentur gGmbH



16.03.
bis
01.08.
2026

Städtische und Staatliche
Wirtschaftsschule

Nunnenbeckstraße 40, Nürnberg
www.wirtschaftsschule.nuernberg.de

13-03
2026
8-13 Uhr

ab 13.30 Uhr
meet'n'greet

Tauchen Sie ein
in die Zukunft der
beruflichen Ausbildung:
Mit einer Keynote von StrRin Ilona
Maidanjuk, Lehrbeauftragte für
Seminar rund um die Themen
„Berufssprache Deutsch“:
„Sprachbrücken bauen -
Herausforderungen und innovative
Wege im Übergang von
Schule und Beruf.“



Unsere Premiumpartner



Schirmherr: Marcus König,
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Zum Geleit	3
• Impressionen vom Berufsbasar	4
• Grußwort des Schirmherrn Marcus König, Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg	5
• Die Beratungsstellen auf dem Basar	6
• Grußwort des Hauptgeschäftsführers der IHK Nürnberg für Mittelfranken	7
• Impressum	8
• Einladung zum meet'n'greet	9
• 1... 2... 3... mein Ausbildungsplatz! Die drei Stationen auf dem Weg in deine Zukunft	10
• Informieren schützt vor Enttäuschung	11
• Erfolgreich für sich werben - mit den Tipps des Ausbildungsexperten Stefan Kastner	12
• Geis Group: Logistik: Deine Zukunft startet hier	15
• Test für beide Seiten: Das Praktikum - der perfekte Weg in deinen Traumberuf	16
• Berufswahl begleiten. Ein kleiner Leitfaden für Eltern	18
• Raben: Mit Drive in eine zukunftssichere Branche	19
• Teste dich selbst! Mein Stärken-Schwächen-Profil	20
• B9: Was ich an der Berufsfachschule für Büroberufe gut finde!	21
• FedEX: Lust auf Neues? Spannender Berufsalltag in der Logistikbranche	22
• Die perfekten Fragen an die Aussteller - Bewerbungsgespräch mal anders	24
• 5 Tipps für den optimalen Basarbesuch: Hol das Beste für dich aus dem Berufsbasar	25
• Irgendwas mit IT? Im Dschungel der IT-Berufe den Überblick behalten	26
• Starte deine Karriere bei DATAGROUP	27
• Teilnehmende Firmen am azubi speed dating	28
• azubi speed dating: Das besondere Bewerbungsgespräch	29
• Unser Schulsanitätsdienst, das Orgateam an der INFO-Theke und die Cafeteria	30
• Mach mit! Die Basar-Charity-Challenge	32
• Fragebogen für deinen Basarbesuch	36
• Das Karriereleiterispiel - Klettern durch die Gesundheitsberufe	50
• Wichtige Informationsportale	62
• Berufsbaukasten - do it yourself	74
Anzeigenteil	31-93
• Anzeigenübersicht (alphabetisch)	81



Zum Geleit



OStD Nils Marko, Schulleiter

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrkräfte, Eltern, Aussteller und
Organisatoren,

ich heiße Sie herzlich willkommen zum 5. Hybriden Berufsbasar 2026 an der Wirtschaftsschule Nürnberg. Diese Veranstaltung gehört zu den bedeutendsten Berufsorientierungsformaten in unserer Region. Für unsere Schülerinnen und Schüler stellt der Berufsbasar eine wertvolle Plattform dar, um sich umfassend über diverse Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu informieren. Darüber hinaus ermöglicht er den direkten Austausch mit zahlreichen Unternehmen und Institutionen, die Einblicke in die vielfältigen Wege in das Berufsleben geben.

In der aktuellen Arbeitsmarktsituation sehen wir große Veränderungen und Herausforderungen. Die demografische Entwicklung führt dazu, dass mehr ältere Beschäftigte in den Ruhestand gehen als junge Menschen nachrücken. Dies verschärft den Fachkräftemangel, der bereits in vielen Branchen spürbar ist. Zugleich beschleunigt die Digitalisierung den Wandel der Arbeitswelt und stellt hohe Anforderungen an die berufliche Qualifikation der jungen Generation. Gera de deshalb ist eine fundierte und frühzeitige Berufsorientierung von entscheidender Bedeutung, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.

Ein herausragender Bestandteil des diesjährigen Berufsbasars ist die Meet&Greet-Veranstaltung mit dem Titel „Sprachbrücken bauen – Herausforderungen und innovative Wege im Übergang von Schule und Beruf. Wie sprachsensible Methoden und KI angehende Auszubildende unterstützen.“ Dieses Angebot richtet den Fokus auf das Übergangsmanagement von der Schule in die Berufsausbildung. Dabei werden insbesondere sprachliche Fördermöglichkeiten

und der Einsatz moderner Technologien vorgestellt, mit denen jungen Menschen Unterstützung geboten werden kann. Die hohe Abbruchquote in der Ausbildung, die laut DGB-Ausbildungsreport gegenwärtig bis zu 30 Prozent beträgt, verdeutlicht die Dringlichkeit solcher innovativen Ansätze. Das Treffen fördert den wertvollen Austausch zwischen Lehrkräften, Personalverantwortlichen und Experten/-innen, um gemeinsam Lösungswege für eine erfolgreiche berufliche Integration zu entwickeln.

Liebe Schülerinnen und Schüler, ich lade Euch ein, die vielfältigen Angebote des Berufsbasars intensiv zu nutzen. Nutzt die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und euch inspirieren zu lassen. Dieser Berufsbasar ist eine hervorragende Chance, um eure Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen.

Ich danke allen herzlich, die mit großem Einsatz und Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ihre Zeit, Ihre Ideen und Ihre Arbeit machen diesen Berufsbasar zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Besonders danke ich dem Organisationsteam der Wirtschaftsschule Nürnberg, der EBIUS-Projektagentur sowie allen beteiligten Unternehmen und Lehrkräften, die gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Event ein voller Erfolg wird.

Ich wünsche allen Beteiligten bereichernde Begegnungen, wertvolle neue Erkenntnisse und viel Erfolg auf dem weiteren Weg in die Berufswelt.

Nils Marko, OStD
Leiter der Städtischen und
Staatlichen Wirtschaftsschule Nürnberg

Impressionen vom Berufsbasar



Grußwort des Schirmherrn



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrkräfte und Eltern,
verehrte Aussteller und Organisatoren,

es ist mir eine große Freude, Sie alle zum „5. Hybriden Berufsbasar 2026“ zu begrüßen. Dieses Format hat sich als wertvoller Baustein für die Berufsorientierung in unserer Stadt etabliert und gibt jungen Menschen die Möglichkeit, sich aus erster Hand über berufliche Möglichkeiten zu informieren.

Der deutsche Arbeitsmarkt steht aktuell vor großen Veränderungen: Die Zeit des beständigen Beschäftigungswachstums ist vorbei, und die demografische Entwicklung bringt neue Herausforderungen mit sich. Prognosen für 2026 zeigen, dass die Beschäftigungszahlen erstmals leicht zurückgehen, u.a. weil mehr ältere Arbeitnehmer in den Ruhestand gehen als junge Menschen nachkommen. Besonders der Fachkräftemangel, der sich in vielen Branchen bemerkbar macht, erfordert innovative Bildungs- und Ausbildungswege sowie eine enge Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen. Gerade deshalb gewinnt die Berufsorientierung an unseren Schulen noch weiter an Bedeutung und ich bin stolz, dass Nürnberg mit Formaten wie dem Berufsbasar vorangeht und als Vorbild für die ganze Region dienen kann.

Im Rahmen des Berufsbasars 2026 erwarten die Besucher wieder zahlreiche attraktive Aktionen: Dazu gehört das beliebte Azubi-Speed-Dating, bei dem Schülerinnen und Schüler in kurzer Zeit persönliche Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen und sich direkt vor Ort um Praktikums- oder Ausbildungsplätze bewerben können. Ein weiteres Highlight ist die exklusive Meet&Greet-Veranstaltung mit dem diesjährigen Titel: „Sprachbrücken bauen - Herausforderungen und innovative Wege im Übergang von Schule und Beruf.“

Ergänzt wird das Programm durch den virtuellen Berufsbasar, der im Anschluss an die Präsenzveranstaltung spannende Schwerpunkte wie Praktikumsmöglichkeiten und Karrierewege digital zugänglich macht.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
nutzt diese Chance! Die Arbeitswelt ist im Wandel. Wer gut informiert ist, kann aktiv und selbstbewusst den eigenen Weg gestalten. Fragt, sucht die Begegnung, und lasst Euch inspirieren. Die Unternehmen und Aussteller sind hier, um mit Euch zu die Zukunft zu gestalten.

Mein Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren der Wirtschaftsschule Nürnberg und der EBIUS Projektagentur sowie allen Partnern, die dieses Event mit viel Engagement ermöglichen. Ebenso danke ich allen Unternehmen, die unsere jungen Talente fördern sowie den Lehrkräften für ihre wertvolle Arbeit. Ein herzlicher Dank auch an die Sparkasse, die als Schirmherrin die Präsenzveranstaltung unterstützt. Nicht zuletzt gilt mein Dank den Schulleiterinnen und Schulleitern, die ihren Klassen den Basar-Besuch ermöglichen.

Ich wünsche allen Beteiligten bereichernde Gespräche, neue Perspektiven und viel Erfolg beim Einstieg in die Berufswelt, sowohl vor Ort als auch online!

Marcus König,
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Die Beratungsstellen auf dem Basar



Noch keinen Plan, wie's nach der Schule weitergeht? Kein Stress!

Frau Brenner von der **Arbeitsagentur** und die **staatliche Schulberatung** helfen dir, den Überblick zu behalten. Wenn du Bock auf Handwerk hast: Die **Handwerkskammer** zeigt dir Infos zu über 150 Ausbildungsberufen. Im Raum U23 gibt's um 10:30 Uhr und 12 Uhr kurze Vorträge zum Thema „Ausbildung im Handwerk“. Außerdem bekommst du an den Ständen der **DGB-Jugend** und von der **Industrie- und Handelskammer** Tipps, Unterstützung und coole Hilfsangebote für deine Ausbildungs-Suche. Und wenn du erstmal checken willst, was zu dir passt: Folge der Empfehlung von Markus Lötzsch und probier den IHK-Kompetenzcheck21. Der liefert dir auch gleich passende Berufe zu deinen Stärken!



Grußwort des Hauptgeschäftsführers der IHK Nürnberg für Mittelfranken



Hauptgeschäftsführer der IHK für Mittelfranken Markus Lötzsch

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dein Schulabschluss steht an und du weißt noch nicht, wie du am besten deine berufliche Laufbahn beginnst? Dann ist der Besuch auf dem Berufsbasar der Städtischen Wirtschaftsschule schon mal ein Schritt in die richtige Richtung. Schau am besten direkt mal am Stand der IHK Nürnberg für Mittelfranken vorbei, die Bildungsberaterinnen und Bildungsberater der IHK informieren dich gerne über mehr als 200 interessante Ausbildungsberufe.

Wenn du noch gar keine Ahnung hast, wo deine beruflichen Stärken und Interessen liegen, dann empfehle ich dir, vorher den IHK-Kompetenzcheck21 zu machen. Er ist ein gutes Instrument, um eine Vorauswahl zu treffen. Der Online-Test dauert etwa 90 Minuten und ermittelt nicht nur deine Stärken, sondern nennt dir auch gleich Berufe, in denen genau diese Stärken gefragt sind (Den Link zur Registrierung findest du unter www.startpunkt-ausbildung.de).

Auf dem Berufsbasar findest du auch viele Ausbildungsbetriebe, die in den verschiedensten Berufen ausbilden. Meist sind Azubis mit dabei, die dir auf Augenhöhe von ihren Erfahrungen berichten können – und zwar nicht nur im Betrieb, sondern auch in der Berufsschule. Denn auch während der Ausbildung besuchst du im Schnitt ein bis zwei Tage pro Woche die Berufsschule.

Hast du erst mal herausgefunden, welche Berufe für dich in Frage kommen, unterstützt dich die

Lehrstellenbörse der IHK Nürnberg für Mittelfranken (www.ihk-lehrstellenboerse-mittelfranken.de) – neben offenen Ausbildungsplätzen findest du dort übrigens auch Praktikumsangebote.

Ohnehin solltest du im Rahmen eines Praktikums prüfen, ob dir dein angestrebter Beruf tatsächlich liegt. Außerdem merkst du sehr schnell, wie die Atmosphäre in deinem potenziellen Ausbildungsbetrieb ist und ob du dich dort wohlfühlen wirst. Auch wenn so ein Praktikum nur einen oder wenige Tage dauert, in jedem Fall weißt du danach viel besser, was dich im Ausbildungsaltag erwarten wird.

Alle Angebote der IHK Nürnberg für Mittelfranken rund ums Thema Ausbildung findest du unter www.ihk-nuernberg.de/jetzt.

Wo auch immer du deine berufliche Laufbahn beginnst: ich wünsche dir, dass du genau deinen Platz findest, Spaß an der Ausbildung und deinem Beruf haben wirst, denn dann kommt der Erfolg von ganz alleine.

Markus Lötzsch
Hauptgeschäftsführer der IHK Nürnberg für Mittelfranken

1... 2... 3... mein Ausbildungsplatz!

Die drei Stationen auf dem Weg in deine Zukunft

1...

Wo geht's für dich hin? Hast du schon eine Idee, in welche Richtung es beruflich gehen könnte? Der Berufsbasar ist perfekt, um ganz viele Berufe kennenzulernen. Aber wichtig ist auch: Mach dir bewusst, was dir liegt. Welche Branchen kommen überhaupt für dich in Frage? Oder probier mal einen kleinen Selbsttest: Welche Jobs kommen für dich gar nicht in Frage? Dann schnapp dir einfach jemanden, der genau in so einem Beruf arbeitet, und quatsch mit ihm oder ihr – so bekommst du einen echten Eindruck aus erster Hand!



2...

Check deinen Wunschberuf!

Jetzt geht's ans Eingemachte: Informier dich genau, was dein Traumjob eigentlich verlangt. Welchen Schulabschluss brauchst du? Welche Skills sind wichtig? Welche Firmen bilden in diesem Beruf aus – und gibt's vielleicht Alternativen? Und ganz wichtig: Hast du auch einen Plan B?

Manchmal hat man auch ein falsches Bild vom Wunschberuf. Deshalb lohnt es sich, die eigenen Vorstellungen mal mit der Realität abzugleichen. Auf dem Berufsbasar stellen über 40 Unternehmen, Behörden und Weiterbildungsinstitute ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Hier kannst du dich „auf Augenhöhe“ mit Azubis austauschen und erfahren, wie der Alltag wirklich aussieht.

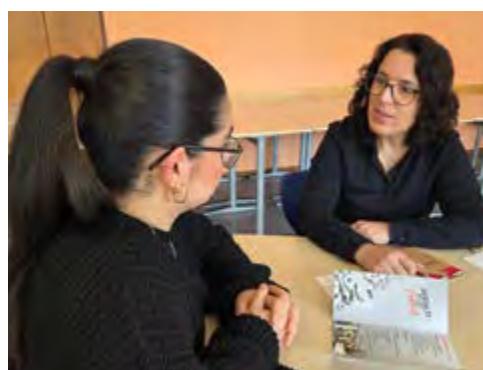
Mach dir am besten vorher einen persönlichen Fragenkatalog: Was willst du unbedingt von den Ausbilder:innen oder den Azubis wissen? Eine coole Idee für den Gesprächseinstieg findest du auf Seite 24.



3...

Letzte Hürde: die Bewerbung

Wenn du deinen Wunschberuf gefunden hast, geht's ans Bewerben. Informier dich, wie das Bewerbungsverfahren bei den Firmen aussieht, welche Unterlagen gebraucht werden und in welcher Form. Im Bewerbungsschreiben, beim Einstellungsgespräch oder im Auswahlverfahren musst du zeigen, was du drauf hast.



Einfacher geht's beim Azubi-Speed-Dating (Seite 29) – hier kannst du erste Kontakte zu den Firmen knüpfen und dir wertvolle Tipps direkt von den Personalier:innen holen.

Und ein cooler Trick: Probier ein „Probe-Bewerbungsgespräch“ – sprich einfach mal mit einer Firma, bei der du eigentlich gar keine Ausbildung machen möchtest. So bekommst du wertvolle Übung, kannst selbstbewusst auftreten und vielleicht sogar feststellen, dass manche Jobs doch interessanter sind, als du dachtest – oder eben auch gar nicht dein Ding.

Studien wie der DGB-Ausbildungsreport für Bayern und der Berufsbildungsbericht 2024 machen deutlich: Viele Ausbildungsabbrüche passieren, weil der gewählte Beruf nicht zu den eigenen Interessen oder Erwartungen passt oder man falsche Vorstellungen vom Beruf hat.

Lies den untenstehenden Text aufmerksam durch. Erarbeite am besten in einer Gruppe gemeinsam einen Fragenkatalog, den ihr für die eigene Berufswahl, insbesondere euren Traumberufen, nutzen könnt. Überlegt dabei: Welche Fragen müsste ich mir selbst stellen, um zu prüfen, ob ein Beruf zu mir passt? Welche Informationen über den Beruf oder die Ausbildung sind wichtig, um realistische Erwartungen zu haben? Welche Schwierigkeiten könnten im Ausbildungsaltag auftreten, und wie könnte ich damit umgehen? Welche Quellen oder Unterstützungsangebote könnten helfen, wenn es Probleme gibt? Erstellt eine Liste oder Mindmap mit den Fragen/Aspekten, die ihr für eure Berufswahl wichtig findet. Überlegt, welche Fragen besonders nützlich sind, wenn ihr mit Ausbilder:innen oder Azubis auf dem Berufsbasar spricht.



Informieren schützt vor Enttäuschung

Die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf prägt den beruflichen Weg junger Menschen maßgeblich. Dabei spielt die Zufriedenheit mit der Ausbildung eine zentrale Rolle für deren Zukunftsaussichten. Der DGB-Ausbildungsreport für Bayern macht deutlich, dass ein geringes Maß an Zufriedenheit das Risiko eines Ausbildungsabbruchs erheblich erhöht. Viele Auszubildende sehen für sich keine langfristige Perspektive in einem Beruf, der nicht ihren persönlichen Interessen entspricht. Besonders deutlich ist dies bei Ausbildungen, die lediglich aus Mangel an Alternativen begonnen werden. Von denjenigen, die ihren Ausbildungsberuf als reine Übergangslösung betrachten, plant nur etwa ein Viertel, nach Abschluss weiterhin in diesem Beruf zu arbeiten. Insgesamt erklärten bereits 42 Prozent der Befragten des Ausbildungsreport, dass sie sich sicher seien, den erlernten Beruf später nicht weiter ausüben zu wollen.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den bundesweiten Zahlen wider: Knapp drei von zehn Ausbildungsverhältnissen (29,7 %) enden vorzeitig. Der Berufsbildungsbericht 2024 verzeichnet mit 157.974 vorzeitige Vertragsauflösungen erneut mehr als im Jahr zuvor. Auszubildende nennen als Ursachen unter anderem Spannungen im Betrieb, eine unzureichende Ausbildungsqualität, schlechte Arbeitsbedingungen, gesundheitliche Belastungen oder falsche Erwartungen an den Beruf. Betriebe

hingegen führen häufig unzureichende Leistungen, mangelndes Engagement oder Schwierigkeiten bei der Eingliederung der Auszubildenden an. In manchen Branchen ist die Abbruchs- beziehungsweise Vertragslösungsquote höher als in anderen: hierzu zählt beispielsweise das Hotel- und Gaststättengewerbe oder der primäre Dienstleistungssektor.

Untersuchungen des Bundesinstituts für Berufsbildung zeigen, dass das Risiko einer Vertragsauflösung besonders hoch ist, wenn der Ausbildungsberuf nicht zu den eigenen beruflichen Vorstellungen passt oder die Ausbildung, als wenig motivierend und stark belastend empfunden wird. Ein Abbruch ist dabei selten eine spontane Entscheidung, sondern das Ergebnis eines längeren Prozesses, der oft schon mit einer unpassenden Berufswahl beginnt. Gute Information und realistische Erwartungen an den gewählten Beruf sind wesentliche Grundlagen für einen erfolgreichen und zufriedenstellenden Ausbildungsweg. Um Ausbildungsabbrüche zu vermeiden, ist eine frühzeitige und professionelle Unterstützung bei der Berufsorientierung entscheidend. Unabhängige Beratungsstellen, begleitende Gespräche sowie Förderangebote wie die Assistierte Ausbildung (AsA flex) können helfen, Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern.

Nina Görgen
Jugendsekretärin DGB Bayern



Wir bedanken uns herzlichst bei der Sparkasse Nürnberg für die langjährige Unterstützung durch die Übernahme der Schirmherrschaft. Unseren ehemaligen Schüler:innen wünschen wir viel Erfolg bei ihrer Ausbildung!

Impressum

Herausgeber: Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule Nürnberg
Nunnenbeckstraße 40
90489 Nürnberg

Telefon: 0911 231 1531
Fax: 0911 231 1558
e-mail: wirtschaftsschule@stadt.nuernberg.de
internet: <http://www.wirtschaftsschule.nuernberg.de>

Konzept/Anzeigen: Regine Steib
Layout/Umschlag: Regine Steib
Fotos: Regine Steib, Matja Stular, SeSaAm Foto-AG, www.i-stock.com
Redaktion: Regine Steib, Sabine Heublein
Druck: Linus Wittich Forchheim

Ausgabe: Februar 2026
Auflage: 2000
100% Recycling Papier

Wir danken dem Schulreferat der Stadt Nürnberg für die Unterstützung!



Die EBIUS Projektagentur gGmbH fördert und unterstützt die Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule bei der Vorbereitung und Durchführung des Berufsbasars.

Einladung zum meet'n'greet

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Automobilkaufrau/-mann

Bachelor of Arts ° Bankkaufrau/-mann

Dachdecker/-in ° Elektroniker/-in

für Betriebstechnik ° Fachkraft

für Systemgastronomie ° Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung oder Systemintegration ° Fachkraft

im Gewerbe ° Fachkraft für Lagerlogistik ° Fachkraft für Schutz und Sicherheit ° Fachlagerer/-in ° Fahrzeulgärtner/-in

Florist/-in ° Gerüstbauer/-in

Gestalter/-in für visuelles Marketing ° Glaser/-in/Gleisbauer/-in

Handelsfachwirt/-in ° IT-Systemelektroniker/-in ° Informatik

kauffrau/-mann ° Industrielektriker/-in ° Industriemechaniker/-in

Industriekaufrau/-mann

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation ° Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmangement

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandel

Kauffrau/-mann für Verkehrslogistik ° Kfz-Mechatroniker/-in Kochin/Koch ° Maler/-in

Mechatroniker/-in ° Orthopädiestuchmacher/-in Lackierer/-in

Tiefbaufacharbeiter/-in ° Verkäufer/-in

Personalienleistungskauffrau/-mann

Pharmazeutisch-technischer/- Assistent/-in

Pflegfachmann/-frau ° Sozialversicherungsfachangestellter/-r

Staatsanwälter/-in ° Textil- und Modeschneider/-in

Verwaltungsfachangestellter/-r

Zahnmediziner/-in ° Fachangestellter/-r

Andenkenhändler/-in ° Anlagenmechaniker/-in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Automobilkaufrau/-mann

Bachelor of Arts ° Bankkaufrau/-mann

Bekleidungstechnischer/- Assistent/-in

Ergotherapeut/-in ° Erzieher/-in

Elektroniker/-in für Betriebstechnik ° Fachfrau/-mann

für Systemgastronomie ° Fachkraft

im Gastgewerbe ° Fachkraft für Lagerlogistik ° Fachlagerer/-in

Finanzwirt/-in ° Fremdsprachenkorrespondent/-in

Gärtner/-in ° Handelsfachwirt/-in

Industriallektroniker/-in ° Industriemechaniker/-in

Industriekaufrau/-mann

IT-Systemelektroniker/-in ° Informatik

kauffrau/-mann

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation ° Kaufrau/-mann im Einzelhandel

Kaufrau/-mann für Groß- und Außenhandel

Kaufrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen

Kaufrau/-mann für Verkehrsservice

Kochin/Koch ° Maler/-in

Mechatroniker/-in ° Orthopädiestuchmacher/-in Lackierer/-in

Tiefbaufacharbeiter/-in ° Verkäufer/-in

Personalienleistungskauffrau/-mann

Pharmazeutisch-technischer/- Assistent/-in

Pflegfachmann/-frau ° Sozialversicherungsfachangestellter/-r

Staatsanwälter/-in ° Textil- und

Modeschneider/-in

Verwaltungsfachangestellter/-r

Zahnmediziner/-in ° Fachangestellter/-r

Treten Sie in den Dialog mit erfahrenen Bildungs- und HR-Expert:innen, tauschen Sie sich über die neuesten Trends und Best Practices in der Berufsausbildung aus und knüpfen Sie wertvolle Verbindungen.

„Sprachbrücken bauen – Herausforderungen und innovative Wege im Übergang von Schule und Beruf. Wie sprachsensible Methoden und KI angehende Auszubildende unterstützen.“



Keynote von StRin Ilona Maidanjuk (Staatl. BS III Business School Bamberg), Lehrbeauftragte für Seminare rund um die Thematik „Berufssprache Deutsch“ an der Professur für Wirtschaftspädagogik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

- Moderierte Q&A-Session im Anschluss (Moderation: PD Dr. Tim Alexander Herberger)
- Anregende Gespräche der Personalier:innen von Ausbildungsbetrieben und Lehrkräften.
- Möglichkeiten, Netzwerke zu erweitern und wichtige Partnerschaften zu schließen.
- Innovative Einblicke in die Gestaltung zukünftiger Ausbildungsprogramme und Bildungssysteme.

Im Anschluss an den Berusbasar ab 13:30 Uhr in der Turnhalle der Städtischen und Staatlichen Wirtschaftsschule Nürnberg, Nunnenbeckstr. 40, 90489 Nürnberg



Anmeldung unter berufsbasar@ebius-projektagentur.de.
Unkostenbeitrag 5 Euro Spende, für Beteiligte am Berufsbasar 2026 ist der Eintritt frei!



Erfolgreich für sich werben mit Tipps vom Ausbildungsexperten



Wir haben Stefan Kastner, Leiter Geschäftsbereich Berufsbildung bei der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, nach seinen Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung gefragt. Hier seine Antworten.

Wann sollte ein Schüler/eine Schülerin mit der Berufsorientierung beginnen?

Berufsorientierung ist ja die Phase, in der man nach Berufen sucht, die zu einem passen könnten. Damit sollte man frühzeitig beginnen. Etwa ein Jahr vor Abschluss der Schule sollte die Bewerbungsphase beginnen, bis dahin sollte man wissen, wo hin die berufliche Reise gehen soll.

Wie finde ich den richtigen Beruf?

Als erstes würde ich mal das eigene Umfeld befragen. Was machen Freunde, Eltern, Bekannte beruflich? Kann ich da mal mit reinschnuppern? Dann würde ich überlegen, wo meine eigenen Interessen liegen. Was gefällt mir? Woran habe ich Spaß und wo bin ich besonders geschickt? Und vielleicht kennen auch Freunde oder die Familie persönliche Stärken? Außerdem gibt es eine Vielzahl an Berufsinteressentests – beispielsweise den IHK-Kompetenzcheck21. Da zeigt sich

dann schnell eine bestimmte Richtung, in die es gehen könnte. Natürlich gibt es auch bei der Berufsberatung der Arbeitsagenturen Infomöglichkeiten. Über die verschiedenen Ausbildungsplattformen findet man dann passende Ausbildungsstellen in der Region, z. B. über die Lehrstellenbörsen der IHK (www.ihk-lehrstellenboerse-mittelfranken.de). Und schließlich ganz wichtig: Praktika – da merkt man sehr schnell, ob einem ein Beruf Freude machen könnte.

Welche Rolle spielt KI in der Ausbildung?

Es gibt zwar keine speziellen Ausbildungsberufe in KI, aber natürlich ist KI auch in der Ausbildung nicht mehr wegzudenken. Wie überall gilt allerdings, dass KI die Arbeit nicht ersetzt, sondern unterstützt, sei es im Arbeitsalltag oder auch bei Projektarbeiten. Wichtig ist es, die Ergebnisse der KI stets kritisch zu hinterfragen. Gerade in größeren Betrieben kann die Praxis oftmals zunächst virtuell

erprobt werden, quasi als „Generalprobe“ vor dem Einsatz in der realen Welt.

Was ist bei der Bewerbung besonders zu beachten?

Zunächst sollte man klären, welche Form der Bewerbung erwartet wird – in der Regel bevorzugen Betriebe heute die Online-Bewerbung. Und wie der Name BeWERBUNG sagt: Man sollte Werbung für sich machen. Warum bin gerade ich für diesen Beruf geeignet? Wo sind meine Stärken? Warum will ich in diesem Unternehmen ausgebildet werden? Die zuständige Person im Unternehmen findet man ganz einfach: im Internet, in der Stellenanzeige oder durch einen Anruf im Unternehmen. Je individueller die Bewerbung auf das gewünschte Ausbildungsbetrieb abgestimmt ist, desto besser.

Welche Fehler im Bewerbungsverfahren sollten dabei unbedingt vermieden werden?

Standardbewerbungen, die man an jede Firma senden könnte, sind nicht so gut. Vor



- Die IHK Nürnberg für Mittelfranken betreut 18.089 Ausbildungsverhältnisse.
- Diese verteilen sich auf 226 Ausbildungsberufe und werden in 9.803 Ausbildungsbetrieben von 15.696 Ausbildern:innen ausgebildet

Weitere interessante Zahlen und Fakten über die IHK findest du über den QR-Code



evtl. Bewerbungsgesprächen sollte man sich eingehend über den angestrebten Beruf und das Unternehmen informieren. Und auch beim Outfit sollte man beachten, wo man sich bewirbt und entsprechend erscheinen – in der Bank vermutlich anders als im Fertigungsbetrieb.

Worauf achtet ein Personalberater besonders bei einem Vorstellungsgespräch?

Wie gesagt: Ist der Bewerber bzw. die Bewerberin gut vorbereitet, weiß er/sie, was er/sie will? Und auf jeden Fall sollte man authentisch auftreten – nicht verstellen, das fällt schnell auf!

Welche Ausbildungsberufe in Handel und Industrie sind derzeit besonders gefragt?

Viele Verträge im kaufmännischen Bereich werden momentan im Einzelhandel geschlossen, außerdem in den verschiedenen Hotel- und Gastronomieberufen und als Kaufleute für Büromanagement. Im technischen ganz vorne sind

die Fachinformatiker/innen, Elektroniker/innen sowie im Bereich Metalltechnik die Mechatroniker/innen und Industriemechaniker/innen.

Wie unterstützt die IHK Schüler/innen dabei, einen Ausbildungsbetrieb oder ein Praktikum zu finden?

In der IHK-Lehrstellenbörsen Mittelfranken (www.ihk-lehrstellenboerse-mittelfranken.de) werden viele offene Ausbildungsbetriebe und Praktikumsstellen angeboten, die Praktikumswoche Mittelfranken ermöglicht im Juli und August tageweise Praktika und auch die IHK-Bildungsberater/innen unterstützen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsbetrieb.

Wie hilft die IHK Auszubildenden, wenn es während der Ausbildung zu Problemen kommt?

Jede/r Azubi erhält zu Ausbildungsbeginn einen Azubi-Ausweis, auf dem Name und Kontaktdaten des/der zuständigen Bildungsberaters/in angegeben sind. Da kann man sich jederzeit Hilfe holen.

ben ist. Da kann man sich jederzeit Hilfe holen.

Wie arbeitet die IHK mit Unternehmen zusammen, um die Qualität der Ausbildung sicherzustellen?

Auch hier kommen die Bildungsberater/innen ins Spiel: sie stehen im Austausch mit den Ausbildungsbetrieben. Außerdem gibt es regelmäßige Veranstaltungen und Arbeitskreise zur Information und zum Networken.

Welche Weiterbildungsprogramme oder Fortbildungen bietet die IHK nach einer abgeschlossenen Ausbildung an?

Je nach Ausbildungsgang gibt es da unterschiedlichste Möglichkeiten bis hin zum/zur Betriebswirt/in IHK – mit diesem Abschluss ist man auf dem selben Qualifikationsniveau wie ein Masterabsolvent der Uni. Wer keinen Plan hat, in welche Richtung die Fortbildung gehen soll, kann sich träge neutral bei zwei IHK-Weiterbildungsinitiatoren beraten lassen.

Wie gut kannst du dich konzentrieren?*

Oft gehören bestimmte Eignungstests zum Einstellungsverfahren. Neben dem Bewerbungsgespräch findet u.U. ein Assessment Center oder ein Online-Test statt. Erkundige dich bei den ausstellenden Firmen, was das jeweilige Einstellungsverfahren beinhaltet. Vieles davon lässt sich im Vorfeld trainieren, z.B. deine Konzentrationsfähigkeit.

1) Wie oft taucht die Kombination p6b im folgenden Feld auf? Du hast 1 Minuten Zeit.

pob b6p b8b q6p pop b6b p8p b8p q6p pob b6p p8b p6p bop p6b
b6b b8p bop q6q bob b8p p6b p6b q8p b6p bop p6b pop p6q b8b
bop p8b bop q6p pob p6b b8b p6q p8b b6p p6b b8p poq pop b6b
b8p bop p6b b6p qob p6b b8p pob p6q bop p8b b6p qop p6b b8p
p8b qop b6b pob b8p q6p poq b6q p6b b8b b6p poq bop p8b q6b

2) Vergleiche in den Reihen das Original mit der Abschrift und notiere die Anzahl der Fehler.
Du hast 3 Minuten Zeit.

	Original	Abschrift
Reihe 1 Fehler	e 1 KNOPLEVHTZJPRBLOKBUFBL	KNÖPLEVHTZJFRBLOKBUFBL
Reihe 2 Fehler	e 2 VATBPCWVÖLZVQAGBMPTG	VATBPOWVÖTZVQACBMPTG
Reihe 3 Fehler	e 3 BCRXPQYZRVKBESTNPBECH	BCRXPQYZRVKBESTNPBECH
Reihe 4 Fehler	e 4 VTXQPMVTPSHGVLRIBETGJ	VTXQPMVTPSHGWLRIBETGJ
Reihe 5 Fehler	e 5 XYQONMPVEAOSHUTVMRLWA	XYQOMNPVEAOSHUTVMIRWA
Reihe 6 Fehler	e 6 BVTXWAGBONTXWQVMOLP	BVTXWAGBOMTXWQVMOLP
Reihe 7 Fehler	e 7 VBEXPNQTBILÄACÄEGBDC	VPEXPNQTBILÄACÄEESBGDC

3) „Übersetze die Zahlen- und Buchstabenabfolgen anhand des vorgegebenen Schlüssels.
Du hast 5 Minuten Zeit

0 = A	1 = K	2 = M	3 = P	4 = R
5 = F	6 = T	7 = S	8 = B	9 = O
Beispiel: 5793 = FSOP				
03795620 =				
61973902 =				
61975384 =				
36349178 =				
=	=	KPBARTAO		
=	=	SPKMRAOM		
=	=	PBOBPFTM		
=	=	FAPKBRKA		

Logistik: Deine Zukunft startet hier!



Genauso wichtig wie die Wahl des Ausbildungsberufes ist die Wahl des richtigen Ausbildungsbetriebs. Hier ist die Geis Gruppe als top Ausbildungsbetrieb ganz vorne mit dabei! Ob in Erlangen, Forchheim, Nürnberg, Ebersdorf, Frauenaurch, Fürth oder einem anderen Standort - bei Geis warten großartige Perspektiven auf dich!

Steig ein in die Zukunftsbranche Logistik. Bei der Geis Gruppe als mehrfach ausgezeichnetem Ausbildungsbetrieb erwarten dich spannende Perspektiven.

Logistik ist eine Branche mit enormem Potenzial und Zukunftschancen. Es lohnt sich also, bei der Berufswahl einen zweiten und dritten Blick darauf zu werfen. Die Geis Gruppe ist der Speditions- und Logistikpartner für namhafte Unternehmen. Mit 170 Standorten in ganz Europa und rund 10.000 Mitarbeitenden bist du bei Geis Teil eines wachsenden Teams.

Was macht die Ausbildung bei Geis so besonders?

Trotz ihrer Größe ist und bleibt die Geis Gruppe ein Familienunternehmen. Seit drei Generationen wird es nachhaltig und zukunftsorientiert geführt. Besonders großen Wert legt das Unternehmen auf die Förderung junger Talente. Mehr als 300 Azubis erhalten hier aktuell die fachliche Qualifikation, um direkt nach der Ausbildung anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen. Mit internen Schulungen und Weiterbildungsangeboten unterstützt Geis auch dich auf deinem Weg.

Dieser Ansatz hat sich bewährt: Geis wurde beim Wettbewerb „BestAzubi“ 2023 bereits zum

dritten Mal in Folge als bester Logistik-Ausbildungsbetrieb Deutschlands ausgezeichnet.

Starte deine Karriere bei Geis in einem der vielseitigen Ausbildungsbereufe!

Auch nach der Ausbildung bietet Geis fantastische Perspektiven: In der Regel werden alle Auszubildenden, die ihre Ausbildung erfolgreich abschließen, übernommen. Das Unternehmen fördert kontinuierlich das Potenzial seiner Mitarbeitenden.

Zu den angebotenen Berufen gehören Fachkräfte für Lagerlogistik, Fachlageristen/-innen, Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, Fachinformatiker/-innen für Systemintegration und Holzmechaniker/-innen. An den Speditionsstandorten gibt es zudem Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sowie Berufskraftfahrer/-innen.

Neugierig geworden? Mehr unter:
ausbildung.geis-group.com

Test für beide Seiten

Das Praktikum

Bei fast allen der ausstellenden Firmen besteht die Möglichkeit, ein Schnupperpraktikum zu machen. Auf der einen Seite kannst du dabei testen, ob du für den Beruf geeignet bist und mit den Kolleginnen und Kollegen klarkommst. Auf der anderen Seite kann dich auch dein Ausbilder/deine Ausbilderin kennenlernen und sich von deinen Fähigkeiten und Kenntnissen ein Bild machen. Da kann man dann auch bei der Bewerbung für einen Ausbildungssplatz bei einer nicht so guten Note ein Auge zudrücken!

Schülerpraktikum:

Der perfekte Weg in deinen Traumberuf

Mit dem nebenstehenden Multiple Choice Quiz kannst du nicht nur dein Wissen über das Schülerpraktikum testen, sondern das Quiz als Grundlage für Diskussionen nutzen!

Wähle die richtige Antwort aus den vier gegebenen Möglichkeiten. Nicht sicher? Du findest mehreren Antworten richtig? Diskutiere deine Ansicht mit Mitschüler:innen, Lehrer:innen oder deinen Eltern.

Überlege dir die Korrektur der falschen Antworten! Du kannst mit den Fragen auch die Aussteller:innen des Berufsbasars interviewen. Nimm das Interview doch als „Info-Clip“ für unseren INSTA-Account oder die Homepage auf!

Du hast schon eigenen Erfahrungen mit einem Schülerpraktikum? Stelle sie deiner Klasse in einem Kurzreferat (2 Minuten) vor!

Welche Erwartungen/Wünsche hast du an dein Praktikum? Überlege dir, wie du eigenverantwortlich dabei helfen kannst, diese Erwartungen zu erfüllen. Mach eine Checkliste!

Die Lösung findet ihr auf Seite 18.
Viel Spass!



1) Was ist das Hauptziel eines Schülerpraktikums?

- a) Geld verdienen
- b) Berufserfahrungen sammeln
- c) Die Schulferien verlängern
- d) Einen festen Arbeitsplatz bekommen

2) Wann sollten sich Schülerinnen und Schüler idealerweise für ein Praktikum bewerben?

- a) Eine Woche vor Praktikumsbeginn
- b) Direkt nach dem Praktikum
- c) Mehrere Monate vor dem gewünschten Zeitraum
- d) Es ist nicht notwendig, sich zu bewerben

3) Welche Unterlagen gehören normalerweise zu einer Bewerbung für ein Schülerpraktikum?

- a) Zeugnisse und Belege der Arbeitskleidung
- b) Lebenslauf und Bewerbungsschreiben
- c) Kopien von Reisepass und Impfpass
- d) Kopie des Führerscheins

4) Was sollte man während des Praktikums tun, um einen guten Eindruck zu hinterlassen?

- a) Immer pünktlich und engagiert sein
- b) Aufgaben ignorieren, die langweilig sind
- c) Ohne Absprache früher nach Hause gehen
- d) Nur auf Anweisungen warten, ohne Eigeninitiative zu zeigen

5) Was ist ein Vorteil eines Schülerpraktikums?

- a) Man bekommt ein hohes Gehalt
- b) Man lernt den Berufsalltag kennen
- c) Man muss nicht zur Schule gehen
- d) Das Praktikum als Urlaub ansehen

6) Wie kann man sich auf ein Schülerpraktikum vorbereiten?

- a) Sich nicht vorbereiten, alles auf sich zukommen lassen
- b) Informationen über das Unternehmen einholen
- c) Sich nur auf die Freizeitmöglichkeiten konzentrieren
- d) Die Eltern alles planen lassen

7) Bonusaufgabe

Tief drin in deinem Kopf geistert dieser völlig unrealistische Traumjob rum? Gehirnchirurg:in? Astronaut:in? Daytrader mit Lambo? Überleg dir mal, welches Praktikum dich diesem Traum wenigstens ein Mini-Stück näherbringt. Und wenn dein Gehirn dabei komplett auf Standby schaltet: Frag die KI. Die denkt für dich mit und prompten kannst du auch üben.

Ein kleiner Leitfaden für Eltern

Tipps für Eltern: Studien- und Berufswahl begleiten

Die Bundesagentur für Arbeit steht nicht nur Ihrem Kind bei der Herausforderung, den passenden Beruf oder das passende Studium zu finden, zur Seite. Auch für Sie als Eltern gibt es auf der Web-Seite www.arbeitsagentur.de/bildung/schule/tipps-fuer-eltern hilfreiche Informationen, wie Sie Ihr Kind unterstützen können und welche finanziellen Fördermöglichkeiten es gibt.



planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

- Berufswahlinfos für mein Kind >
- Mein Kind unterstützen >
- Berufswahl-Partner finden >
- Material zum Download >

#meinwegzumberuf
Mein Berufswahlfahrtplan

EINSTEIGEN
enter | Попасти |

<https://planet-beruf.de/eltern-und-erziehungsberechtigte>



MIT DRIVE IN EINE ZUKUNFTSSICHERE BRANCHE

Halte die Lieferkette am Laufen und werde Speditionsprofi beim führenden Logistikdienstleister

Kaffee kochen, kehren oder kopieren? Nicht bei der Raben Group. Hier bist Du als Auszubildender Teil unseres Logistikunternehmens und unserer Kultur - sogar ein sehr wichtiger. Denn wir wollen, dass Du Dich bei uns weiterentwickelst. Wenn Du also die Leidenschaft mit uns teilst, Wissen und Erfahrung zu sammeln und Dich in die spannende Welt der Logistik einzubringen, dann ist Raben der perfekte Ort für Deinen Karrierestart in eine zukunftssichere Branche. Denn wir sind People with Drive!

Die Raben Group ist seit mehr als 90 Jahren als Transport- und Logistikdienstleister auf dem europäischen Markt aktiv und wächst kontinuierlich. Deutschlandweit bilden wir an 33 Standorten mit rund 3.200 Mitarbeitenden ein erfahrenes und engagiertes Team. Wir bringen Dir alles bei, was Du wissen musst, um die Lieferkette am Laufen zu halten.

Bei uns gibt es keine gläsernen Decken. Wichtig sind Engagement und Leidenschaft. Wertschätzung, Fairness, Respekt und Offenheit sind fester Bestandteil unserer Arbeitskultur. Du gestaltest von Anfang an Deine Lehrjahre mit und kannst Deine Individualität in vielen Bereichen einbringen. Wir sorgen dafür, dass Du einen Paten hast, der offen für Deine Wünsche und Herausforderungen ist. Er unterstützt Dich während der gesamten Ausbildung und hilft Dir auch bei der Prüfungsvorbereitung.

Macht es Dir Spaß, Prozesse zu optimieren und zu verändern? Planst Du gern und stapelst auch mal richtig hoch? Dann haben wir den passenden Ausbildungsbereich für Dich. Während Deiner Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik lernst Du, dass eine Lieferung innerhalb von 24 Stunden keine Zauberei ist. Du unterstützt alle logistischen Prozesse im Wareneingang sowie im Warenausgang und optimierst unsere Abläufe.

Als Auszubildender zum Kaufmann oder zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen behältst Du stets die Ruhe. Warum? Ganz einfach, weil Du Dir während deiner Lehrjahre alle Fähigkeiten aneignest, um den Laden am Laufen zu halten - egal ob es um Fracht- und Zollpapiere, den Güterversand oder -umschlag oder um Just-in-Time-Lieferungen geht.

Komm in unser Team und bewirb Dich jetzt! Wir freuen uns auf Dich.

PEOPLE
WITH DRIVE

Teste dich selbst!

Mein Stärken-Schwächen-Profil

Sieh dir die folgende Liste genau an und überlege, welche Eigenschaften und Fähigkeiten dich besonders kennzeichnen, wo du anderseits bei dir Schwächen feststellst. Überlege dir auch Beispielsituationen, in der sich deine Stärken oder deine Schwächen zeigen. Dann kannst du auf diese typische Frage bei Bewerbungsgespräch gelassen reagieren. Lass dich auch von anderen einschätzen, frag dabei nicht nur deine Eltern und besten Freund:innen, sondern auch mal deine Lehrer:innen!

	Stärke	Schwäche		Stärke	Schwäche
Leistungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spontanität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Risikobereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffassungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgeschlossenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstdisziplin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Durchsetzungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überzeugungskraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausdauer/Geduld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflichtbewusstsein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontaktfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verantwortungsbewusstsein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anpassungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexibilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertrauenswürdigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kompromissbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begeisterungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Toleranz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zielstrebigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zuhören können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisationsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kritikfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigeninitiative	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umgangsformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausdrucksvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Eigenschaften und Fähigkeiten sind den Ausbildungsbetrieben wichtig? Durchforste diesbezüglich die Stellenanzeigen oder frage direkt bei den Aussteller:innen nach und ergänze die Liste!



An der Berufsfachschule für Büroberufe finde ich gut:



„Dass man Lehrer hat, die einen unterstützen.
Der Stoff wird gut und ausführlich erklärt.
Super Ausbildung mit vielen Möglichkeiten
nach der Ausbildung.“
(Sudenaz, 18 Jahre, 11. Klasse)

„Sehr gute Prüfungsvorbereitung
durch kompetente und nette Lehrkräfte.
Für mich als Mutter war die Ausbildung an der BFS
eine geeignete Alternative zur dualen Ausbildung,
da ich zeitlich an die Betreuung gebunden war.“
(Olesia, 31 Jahre, 12. Klasse)

„Das Konzept von Schule + Ausbildung
hat mich sehr angesprochen.
Die Lehrer sind kompetent und hilfsbereit.“
(Jennifer, 20 Jahre, 10. Klasse)

„Dass wir so gut auf die Prüfungen vorbereitet
werden und es extra Nachhilfestunden gibt,
falls man Probleme in einem Prüfungsfach hat.
Dass wir Schüler an der BFS mehr Zeit haben, den
Stoff intensiver zu lernen – finde ich super!“
(Simona, 27 Jahre, 12. Klasse)

„Man kann zusätzlich zum
IHK-Abschluss auch den
mittleren Schulabschluss erwerben.“
(Sebastian, 17 Jahre, 10. Klasse)

„Dass die meisten Lehrer sehr nett und humorvoll sind.
Es herrscht ein sehr gutes Klima an der Schule.“
(Steven, 17 Jahre, 11. Klasse)

Berufliche Schule
Direktorat 9
Nürnberg



Lust auf Neues?

Spannender Berufsalltag in der Logistikbranche

Wir beliefern die Welt, schnell und kompetent. Um uns stetig zu verbessern, setzen wir auf die Spezialisten von morgen. Also auf dich! Unterstütze uns und werde Teil eines zukunftsorientierten Unternehmens mit Kunden in über 200 Ländern. Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung mit grenzenlosen Perspektiven. Überzeuge dich selbst und verstärke unser Team in Nürnberg als

- **Fachlagerist/-in oder Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen**

Du kannst dir noch nicht vorstellen, was dir der Berufsalltag in der Logistikbranche bringt? Was sind die Unterschiede in den Berufsbildern? Hier ein kleiner Einblick:

Eine Ausbildung zum/zur **Fachlagerist/in** dauert 2 Jahre, die Ausbildung zur **Fachkraft für Lagerlogistik** 3 Jahre. Der Fachlagerist spezialisiert sich auf reine Lagerwirtschaft. Die Fachkraft für Lagerlogistik erlangt zusätzlich kaufmännische Kenntnisse und Fähigkeiten in der Planung und Organisation von logistischen Prozessen im Lager.

In der Ausbildung bei Fedex erlebst du viele Bereiche des Unternehmens, um die Zusammenhänge und Prozesse zu verstehen, die den Transport eines Pakets ermöglichen. Von der Abholung des Paketes über das Ent- bzw. Beladen der Fahrzeuge bis hin zur Zustellung. Deine Aufgaben sind von Abteilung zu Abteilung sehr unterschiedlich, aber trotzdem gehören sie alle dazu, um die Pakete an unsere Kunden auszuliefern.

Zu deinen Haupttätigkeiten gehört es, Güter umzuschlagen und Güter zu lagern. Du nimmst Güter an und prüfst die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen mit

Hilfe der Begleitpapiere. Dann erfasst du die Güter via EDV und anschließend sortierst und lagerst du die Güter sachgerecht. Regelmäßige Kontrollen und Inventuren gehören ebenso zu deinen Tätigkeiten.

Anhand der Begleitpapiere verlädst und verstaust du die Sendungen fachgerecht, dabei hast du die Möglichkeit, die im Betrieb eingesetzte Hard- und Software zu nutzen. Meist verrichtest du deine Arbeit im Lager oder an der Verladerampe, je nach Ausbildungsstandort arbeitest du in Schichten.

Beim Warenausgang stellst du z. B. bestimmte Waren für einen Versand zusammen. Dabei musst du auf die richtige Verpackung und auf die Beschriftung achten.

Beim Wareneingang kontrollierst du alles genau. Anhand der Versandpapiere vergleichst du, ob wirklich alle Waren in der bestellten Stückzahl geliefert wurden und ob sie sich in einem guten Zustand befinden. Andernfalls musst du dies sofort reklamieren.



Wir bieten Dir:

- eine fundierte Ausbildung
- abwechslungsreiche Aufgaben
- ein nettes und kollegiales Umfeld
- gute Übernahmehanchen
- 13. Gehalt/ Bonuszahlung
- Vermögenswirksame Leistung
- 1.180 € ab dem ersten Lehrjahr
- 38,5 Stundenwoche / 7,7 Stunden am Tag

Du bringst mit:

- Lernbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- mittlere Reife

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung

arbeiten in Transportunternehmen, in Speditionsbetrieben oder bei Logistikdienstleistern. In den Unternehmen arbeiten sie vorwiegend im Büro, manchmal auch auf der Verladerampe oder im Lager. Außendiensteinsätze sind jedoch keine Seltenheit, sowie auch Schichtdienste.

Diese Fachleute sind wahre Organisationstalente im Speditions- und Logistikgeschäft. In ihren Arbeitsbereich fällt die Organisation des Güterversands, der Umschlag von Waren und deren Lagerung sowie weitere logistische Dienstleistungen. Um einen reibungslosen Ablauf innerhalb der Logistikkette zu ermöglichen, kennen sie die geeigneten Fahrtstrecken und Transportmittel, erarbeiten Terminpläne und erledigen alle anfallenden Formalitäten. Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, ist detailliertes Wissen auf dem Gebiet der zoll- und außenwirtschaftlichen Bestimmungen unabdinglich.

Der tägliche Kundenkontakt inklusive Beratungs- und Betreuungsarbeit, Angebotserstellung, Reklamationsbearbeitung sowie diverser Versandformalitäten stellt einen großen Bestandteil der täglichen Arbeit dar.

In jedem Fall bieten wir dir eine abwechslungsreiche Ausbildung und spannende Herausforderungen, bei denen dir Verantwortung übertragen wird. Während dieser Zeit lernst du zur Erreichung der Ausbildungsziele wesentliche Fachabteilungen kennen: Inbound, Export, Disposition, Lager, Import und Special Service. Außerdem besuchst du während der Ausbildung unsere weiteren Standorte in der Mehrwertlogistik in Fürth, am Nürnberger Flughafen und viele spannende Azubi-Projekte.

JETZT BEWERBEN!

Wende Dich direkt an unsere
Ansprechpartner:
gerne auch über WhatsApp!

Ansprechperson:
Kristina Kessemeier
Tel: +49 (0) 9128-7014390
Mobil: +49 160-90542359
Kristina.Kessemeier@fedex.com



Die perfekten Fragen an die Aussteller Bewerbungsgespräch mal anders

Normalerweise musst du im Vorstellungsgespräch Rede und Antwort stehen auf Fragen, wie zum Beispiel „Warum haben Sie sich bei uns beworben?“ „Warum sollten wir uns gerade für Sie entscheiden?“ Auf dem Berufsbasar darfst auch du in die Rolle des/der Fragenden schlüpfen.

Die üblichen Fragen beziehen sich auf den Ausbildungsbeginn und -ort, welche Tätigkeiten und Ausbildungsinhalte auf dich zukommen oder wo du zur Berufsschule gehst. Du darfst durchaus auch nach der Ausbildungsvergütung fragen.

Falls du einen guten Eindruck hinterlassen möchtest, kannst du dir die Antworten notieren (z.B. im Berufebaukasten auf Seite 74).

Damit du einen bleibenden Eindruck hinterlässt, überrasche dein Gegenüber mit unüblichen, kreativen Fragen wie zum Beispiel „Was war das Außergewöhnlichste, Aufregendste, Lustigste was Sie bisher in Ihrem Beruf erlebt haben?“, „Was sind die besten drei Dinge in der Ausbildung bei Ihnen?“, „Was lieben Sie am meisten in Ihrem Beruf?“.

Und dann gibt es noch die Fragen, mit denen du gezielt herausfinden kannst, womit du gegen deine Mitstreiter:innen um den Ausbildungsplatz punkten kannst. Also z.B. welche Eigenschaften die Personaler:innen an den Auszubildenden besonders schätzen oder auf welche Schulnoten sie speziell achten.

Was erwarten Ausbildungsbetriebe von Schulabgänger:innen? Wie wichtig sind bestimmte Schulfächer bzw. Unterrichtsinhalte? Welche Vorkenntnisse sollten Berufsanfänger:innen mitbringen?

Fragen über Fragen...

Hilf uns mit, einen Ratgeber für Schülerinnen und Schüler herauszugeben, wie sie sich bereits in der Schule optimal für ihr Berufsleben vorbereiten können. Einen standardisierten Fragebogen für deine persönlichen Erkundungen findest du auf Seite 36.



Auch deine Erfahrungen in Sachen Bewerbung, Assessment-Center, Einstellungstests usw. sind gefragt. Schreib uns deine Erfahrungen für unseren Blog auf der Plattform virtuellerberufsbasar.com.

Bei Interesse wende dich einfach über das Kontaktformular der berufsbasar-website oder mit einer E-Mail an berufsbasar@ebius-projektagentur.de an uns!

Lernen von den Ehemaligen

Jedes Jahr kommen ehemalige Wirtschaftsschüler:innen zum Berufsbasar als Auszubildende oder sogar Ausbilder:innen bei einer der Ausstellerfirmen. Übrigens, auch Nürbergs Oberbürgermeister Marcus König ist ein Ehemaliger! Du erkennst sie an den Ehemaligenbuttons. Die Alumnis stehen dir gerne Rede und Antwort, was ihnen bei ihrem Berufseinstieg und ihrer Karriere geholfen hat und was sie von ihrer Schulzeit gut in ihrer Tätigkeit gebrauchen können. Vielleicht verraten sie dir auch, was sie im Rückblick anders, besser gemacht hätten.



Fünf Tipps für den optimalen Basarbesuch

Hol das Beste für dich aus dem Berufsbasar

Wir sind uns ganz sicher: Der Berufsbasar bietet auch für dich die Chance auf einen tollen Ausbildungsplatz. Es liegt an dir, die Angebote richtig zu nutzen. Damit dir das gelingt, haben wir hier 5 Tipps für dich.

Tipp 1 Vorbereiten

Klar, du kannst auch einfach drauflos gehen und sehen, was dir auf dem Basar so geboten wird. Wenn du aber den Basartag nutzen willst, um einen Praktikumsplatz zu finden oder zumindest den ersten Kontakt zu einem Ausbildungsbetrieb zu knüpfen, mach dir einen eigenen Durchlaufplan!

Tipp 2 Neugierig sein

Spannend wird es, wenn du dir aus dieser Broschüre z.B. drei Ausbildungsangebote aussuchst, unter denen du dir gar nichts vorstellen kannst. Oder gezielt Firmen besuchst, deren Namen du noch nie gehört hast. Vielleicht verbirgt sich dahinter eine Ausbildung bzw. ein:e Arbeitgeber:in, die/der genau deinen Wünschen entspricht und du hast das bloß noch nicht gewusst.

Tipp 3 Aktiv und mutig sein

Trau dich auf die Aussteller:innen zuzugehen! Sprich die Standbesetzung von dir aus an, und wenn es die Bitte um einen Kugelschreiber ist. Zeige Interesse an den gebotenen Informationen und stelle Fragen dazu. Gehst du in einen Raum, grüße die Anwesenden. Du weißt, Blickkontakt und ein Lächeln sind die ersten Stufen der Karriereleiter.

Tipp 4 Deine Persönlichkeit zählt

Vermeide es, wenn du mit deinen Freund:innen unterwegs bist, dich in der Gruppe zu verstecken. Es ist beim Basarbesuch nicht wichtig, in den Augen deiner Freund:innen cool zu wirken, sondern einen positiven ersten Eindruck bei deinen potentiellen zukünftigen Ausbilder:innen zu hinterlassen.

Tipp 5 Auf dein Erscheinungsbild achten

Du hast bunte Haare und trägst ein Piercing? Kein Problem, du musst dich nicht in einen Anzug zwängen. Achte trotzdem auf ein gepflegtes (!) äußereres Erscheinungsbild.

Irgendwas mit IT?

Im Dschungel der IT-Berufe den Überblick behalten

Die IT-Branche bietet viele verschiedene Ausbildungsberufe mit guten Zukunftsaussichten. Wenn du dich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessierst, ist es wichtig zu wissen, welche Aufgaben und Tätigkeitsfelder die einzelnen Berufe beinhalten.

Die dualen Ausbildungsmöglichkeiten in der IT sind weit gefasst. Sie bilden den technischen Part ab, mit den Fachinformatiker/in Ausbildungsrichtungen und dem/der IT-Systemelektroniker/in Ausbildung, sowie auch die kaufmännische Richtung mit der Ausbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management.

Die Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in gibt es in vier verschiedenen Richtungen:

- **Anwendungsentwicklung:** Hier lernt man Programme und Apps zu entwickeln. Man schreibt Codes und testet Software.
- **Systemintegration:** In diesem Bereich kümmert man sich um das Konfigurieren und Administrieren von Endgeräten, Netzwerken und Server-Landschaften. Man richtet Systeme ein und hilft bei Problemen.
- **Daten- und Prozessanalyse:** Hier analysierst du Datenströme und optimierst Geschäftsprozesse. Für die Aufbereitung von Daten entwickelst du datenbasierte Lösungen.
- **Digitale Vernetzung:** Hier planst, vernetzt und optimierst du IT-Systeme, Maschinen und Anlagen und hast dabei ein Auge auf IT-Sicherheit.



Dabei analysierst du Daten, automatisierst Prozesse und sorgst dafür, dass digitale Systeme zuverlässig zusammenarbeiten.

Als **IT-Systemelektroniker/in** arbeitet man mehr mit Hardware und physischer Technik. Man installiert Computer, Netzwerke und Telefonanlagen. Oft ist man auch beim Kunden vor Ort.

Beim **Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management** geht es um die Verbindung von IT und Wirtschaft. Man berät Kunden, verkauft IT-Lösungen und plant Projekte. Man sollte Spaß daran haben sich in die IT reinzudenken und komplexe Themenstellungen Nicht-ITlern möglichst einfach dazustellen.

Es gibt auch die Möglichkeit eine rein schulische IT-Ausbildung zu machen. Zum Beispiel an der Beruflichen Schule Dir 1 kannst du die Ausbildung zum/zur **Technischen Assistenten/in für Informatik** absolvieren.

Für eine IT-Ausbildung sollte man:

- Interesse an Computern und Technik haben,
- logisch denken und dabei sorgfältig und geduldig arbeiten können,
- gerne Neues lernen und ausprobieren wollen,
- gut im Team arbeiten können und sich connecten wollen.

Ein guter Schulabschluss ist hilfreich, vor allem in den Fächern Mathe und Informatik. Sehr wichtig ist aber auch die Motivation und das Interesse an IT.

Noch Fragen?

Dominik Röder von DATAGROUP informiert am Basartag um 10 Uhr und 11:30 Uhr in zwei 30-minütigen Vorträgen über die Ausbildungs-, Einsatz- und Karrieremöglichkeiten in der IT-Branche (Raum 103).

Anmeldung über berufsbasar-vi.site!



Starte Deine Karriere bei DATAGROUP

DATAGROUP ist einer der führenden deutschen IT-Dienstleister. Wir bieten Dir einen Ausbildungsplatz mit vielfältigen Aufgaben, einer kontinuierlichen Betreuung und Freiheit für Deine ersten eigenen Projekte. Unser erfahrener Team betreut Dich bei Deinem Start ins Berufsleben.



Offene, kooperative Unternehmenskultur und eine vertrauliche, familiäre Arbeitsatmosphäre



Erfahrene Ausbildungsbetreuung sowie einen persönlichen Ausbildungsbuddy



Attraktive Vergütung



Tolle Azubievents und -projekte



Firmenfitness Programm



Moderne Büroausstattung



Corporate Benefits



Mobiles Arbeiten

Wir bewegen die IT, die die Welt bewegt. Rund 3.700 Mitarbeiter*innen an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business-Applikationen. Mit unserem Produkt CORBOX sind wir ein Full-Service-Provider, der die IT-Arbeitsplätze von mittelständischen und großen Unternehmen sowie öffentlichen Auftraggebern weltweit betreut.

**Bewirb Dich jetzt!
Wir freuen uns auf Dich!**

DATAGROUP
Beuthener Str. 41
90471 Nürnberg

Ansprechpartner:
Dominik Röder
HR Specialist
T 0711 49005 18 553
dominik.roeder@datagroup.de

Bewirb Dich über:
datagroup.de/jobs

DACHSER Intelligent Logistics

In unserem Logistikzentrum Nürnberg bieten wir im neuen Ausbildungsjahr folgende Ausbildungsbereiche an:

- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer (m/w/d)

DACHSER SE Logistikzentrum Nürnberg Thomas-Dachser-Straße 4 90470 Nürnberg

Linda Schmitt (Ausbilderin) linda.schmitt@dachser.com www.dachser.career.com

AzuBi-Speed-Dating – Sei dabei und lerne die DATAGROUP hautnah kennen!

Deine Ausbildung bei FedEx Nürnberg!

Deine Chance – gestalte Deine Zukunft mit uns! Bewirb Dich jetzt! Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung an unserem Standort Nürnberg / RTH Nürnberg

Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist/-in an unserem Standort Nürnberg / RTH Nürnberg

HS Heinrich Schmid

WIR SUCHEN. Wir produzieren besondere Schreibgeräte und Zubehör mit Jahrhundertradition und suchen dich, als: Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

NORMA

STARTE MIT DRIVE IN DEINE ZUKUNFT! Dein Traumberuf und deine Wunschfirma ist nicht dabei? Nutze das azubi speed dating, um Erfahrungen mit Bewerbunginterviews zu machen. Die Ausbilder:innen geben dir gerne ein Feedback und werfen einen Blick auf deine Bewerbungsunterlagen. Einen Feedbackbogen findest du auf Seite .

evenordbank

Weil du auf Augenhöhe und nicht nur Azubi bist.

Aktionen:

- Starte bei uns durch als Zahlenjongleur:in
- Ausbildung Bankkauffrau / Bankkaufmann
- Begleiter:in 01.02.2026
- Arbeitszeit: 35 Stunden Woche
- Ausbildungsduar: 2 Jahre (Abitur), 2,5 Jahre (Mittlere Reife)
- weitere Infos
- Evenord-Bank eG-KG Am Leonhardspark 1 | 90439 Nürnberg 0911 929 74-0 | info@evenord-bank.de

Du hast die Anmeldung zum azubi speed dating verpasst?

Zeige dein Engagement durch eine Initiativbewerbung, dies ist bei allen teilnehmenden Firmen am Berufsbasar möglich. Melde dich einfach am Stand der Firma, gib deine vorbereiteten Unterlagen ab und vereinbare einen Gesprächstermin!



azubi speed dating

Sei kein Frosch - schnapp dir deine Wunschausbildung!

Das besondere Bewerbungstraining

Beim **azubi speed dating** kannst du dich bei Ausbildungsbetrieben der Metropolregion vorstellen. Du hast ungefähr zehn Minuten Zeit, von dir zu erzählen und dich interessant zu machen. Wichtig ist nur dein Auftreten und nicht deine Zeugnisse und Noten. Nutze diese einmalige Gelegenheit, um dir einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz zu sichern.

Du möchtest nach deinem Abschluss keine Ausbildung machen, sondern auf die FOS gehen? Bedenke, dass ein Plan B für deine Zukunft sehr hilfreich ist. Auch dafür kannst das **azubi speed dating** nutzen.

Bereite Bewerbungsunterlagen vor! Im Anschluss an das Gespräch kannst du sie den Firmenvertreter:innen geben oder online schicken.

Dein Traumberuf und deine Wunschfirma ist nicht dabei? Nutze das **azubi speed dating**, um Erfahrungen mit Bewerbunginterviews zu machen.

Die Ausbilder:innen geben dir gerne ein Feedback und werfen einen Blick auf deine Bewerbungsunterlagen. Einen Feedbackbogen findest du auf Seite .

Wie funktioniert's?

Scanne den obenstehenden QR-Code oder besuche unsere Webseite www.berufsbasar-vi.site. Hier findest du den Link zum **asd** Terminvereinbarungstool. Du kannst für den **13.03.2026** Termine bei beliebig vielen der teilnehmenden Firmen buchen. Du bekommst zeitnah eine Bestätigungsmail. Falls die Termine bei deiner Wunschfirma nicht mehr verfügbar sind, schreibe uns direkt unter asd@ebius-projektagentur.de.

Wichtig: Bereite dich sorgfältig auf die 10-minütigen Vorstellungsgespräche vor, kleide dich angemessen und sei pünktlich! Du kannst den Termin nicht wahrnehmen? Dann sage ihn bitte ab, das ist ein Zeichen von Respekt und Höflichkeit.



Viel Glück beim Durchstarten!

Unternehmen	Raum	Ausbildungsbereiche (m/w/d)	Praktikumsangebot	Ausbildungsbeginn 2025	Ausbildungsbeginn 2027	mindestens erforderliche Reifezeit
□ Dachser	202	Fachkraft für Lagerlogistik, Berufskraftfahrer (m/w/d) Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)	X	X	X	Quali mittl. Reife
□ DATAGROUP	102	Fachinformatiker für Digitale Vernetzung (all genders), Fachinformatiker für Systemintegration (all genders), Kaufleute für IT-System-Management (all genders)	X	X		mittl. Reife
□ Evenord-Bank	001	Bankkaufleute (m/w/d)	X	X		mittl. Reife
□ FedEx Express	U25	Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist (m/w/d) Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung	X	X	X	Quali mittl. Reife
□ Fracht FWO	203	Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung	X	X	X	mittl. Reife
□ Heinrich Schmid	GTR	Maler und Lackierer (m/w/d)	X	X	X	Quali
□ Kaweco	U25	Fachkraft für Lagerlogistik Kaufleute für Büromanagement	X	X	X	Quali mittl. Reife
□ Korrodin	003	Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement Fachlagerist (m/w/d), Kaufleute für Büromanagement	X	X	X	mittl. Reife Quali
□ Norma	002	Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute im E-Commerce Verkäufer (m/w/d), Kaufleute im Einzelhandel, Fachlagerist (m/w/d), Fachkraft für Lagerlogistik	X	X	X	Quali
□ Raben Trans European	101	Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist (m/w/d) Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung	X	X		Quali mittl. Reife
□ Sparda Bank	203	Kaufleute für Dialogmarketing, Kaufleute für Digitalisierungsmanagement, Bankkaufleute	X	X	X	mittl. Reife

Das **azubi speed dating** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städtischen und Staatlichen Wirtschaftsschule Nürnberg und der EBIUS Projektagentur gGmbH. Teilnahmebedingungen: Die Teilnahme am **azubi speed dating** ist kostenlos. Die angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Terminorganisation für das Azubi-Speed-Dating genutzt. Es besteht kein Anspruch auf die Vermittlung bei den angegebenen Firmen. Sollten die Termine bei der gewünschten Firma bereits vergeben sein, behält sich die EBIUS Projektagentur gGmbH vor, das Gespräch mit einer passenden Ersatzfirma zu vermitteln.

